

Bericht der Denkschriftenkommission für das Jahr 1944

Autor(en): **Geiger-Huber, M.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **125 (1945)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V.

Rapports des Commissions de la Société Helvétique des Sciences Naturelles Berichte der Kommissionen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft Rapporti delle Commissioni della Società Elvetica delle Scienze Naturali

1. Bericht der Denkschriftenkommission

für das Jahr 1944

Reglement s. « Verhandlungen » Solothurn 1936, S. 143

Mitgliederbestand und Vorstand. An Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Dr. *Jean Strohl* wurde am 4. Juni 1944 Herr Prof. Dr. *Max Geiger-Huber*, Basel, zum Mitglied der Kommission gewählt.

Im Laufe des Sommers ist Herr Prof. Dr. *Eugen Ludwig*, langjähriger und verdienter Präsident der Denkschriftenkommission, auf seinen ausdrücklichen Wunsch hin vom Amte des Präsidenten entlastet worden; glücklicherweise stellt er seine grosse Erfahrung der Kommission als Mitglied weiterhin zur Verfügung. Als Präsident wurde der Unterzeichnete, als Vizepräsident Herr Prof. Dr. *A. Jaquerod*, Neuchâtel, gewählt; am 25. August 1944 übernahm der neue Präsident die Geschäfte der Denkschriftenkommission.

Da alle Geschäfte schriftlich erledigt werden konnten, fanden keine Sitzungen statt.

Denkschriften. Im Jahre 1944 wurde keine Veröffentlichung herausgegeben.

Der Präsident : Prof. *M. Geiger-Huber*.

2. Bericht der Euler-Kommission

für das Jahr 1944

Reglement s. « Verhandlungen » Thun 1932, S. 180

Leider ist der Euler-Kommission durch einen Fliegerangriff auf Leipzig am 4. Dezember 1943 grosser Schaden erwachsen, wie uns erst im Jahre 1944 bekannt wurde. Es sind im Lager von B. G. Teubner 894 gebundene Exemplare des Euler-Werkes verbrannt. Glücklicherweise konnte das in ungebundenen Bogen bestehende Lager von wei-